

Krisen | Chancen | Ingenieure

22. Bayerischer Ingenieuretag beleuchtet die Chancen und Risiken der Energiewende

München (03.02.2014). Große gesellschaftliche Herausforderungen wie die Energiewende gehen immer mit Chancen, aber auch Risiken einher. Welchen Beitrag Ingenieure zum Gelingen der Energiewende leisten und welche wirtschaftlichen Chancen die Energiewende birgt, das waren die zentralen Themen des 22. Bayerischen Ingenieuretags am 31. Januar 2014. Rund 800 Gäste waren der Einladung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau nach München gefolgt.

Der bayerische Innenminister **Joachim Herrmann** lobte die Ingenieure dafür, dass sie Krisen als Herausforderungen begreifen und Lösungen entwickeln. Sie hätten die Chance, die Energiewende voran zu bringen. Für den Ausbau des Anteils der erneuerbaren Energien bedürfe es technischer Weiterentwicklungen.

Prof. Dr. Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung ging auf die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende ein. Sie nannte die Sanierung von Bestandsgebäuden als bedeutenden Faktor für das Gelingen der Energiewende. In einem 3-Punkteplan für eine kluge Energiewende sprach sich Kemfert dafür aus, ein kluges Marktdesign zu schaffen sowie den Emissionsrechtehandel und die Energieeffizienz zu verbessern.

Die Bevölkerung wohlhabender Länder neige dazu, Risiken überzubewerten, erläuterte **Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn** von der Universität Stuttgart. Faktisch jedoch habe sich die Sicherheitslage in Deutschland maßgeblich verbessert. Dies sei in vielen Punkten den Leistungen der Ingenieure zu verdanken.

„Ingenieure sind professionelle Problemlöser und Garanten des Fortschritts. Ihre Ideen sind zentral, um die Energiewende und andere bedeutende Herausforderungen unserer Zeit zu stemmen“, sagte der Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, Dr.-Ing. Heinrich Schroeter. Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken, 2. Vizepräsident der Kammer, ergänzte: „Die Welt schaut erwartungsvoll auf uns - enttäuschen wir sie nicht!“

Weitere Informationen: www.bayerischer-ingenieuretag.de

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Bildmaterial:



Bild-ID: Dr.-Ing. Heinrich Schroeter
Bildunterschrift: Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
Bild: © Birgit Gleixner



Bild-ID: Staatsminister Joachim Herrmann
Bildunterschrift: Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr
Bild: © Birgit Gleixner



Bild-ID: Prof. Dr. Claudia Kemfert
Bildunterschrift: Prof. Dr. Claudia Kemfert
Bild: © Birgit Gleixner



Bild-ID: Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn
Bildunterschrift: Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn
Bild: © Birgit Gleixner



Bild-ID: Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken
Bildunterschrift: Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken, 2. Vizepräsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
Bild: © Birgit Gleixner